



KERCKHOFF
KLINIK



Landesärztekammer Hessen
Körperschaft des öffentlichen Rechts

22. August 2006

Pressemitteilung

„Wellness anno 1900“: Ausstellung in der Kerckhoff-Klinik zeigt Heilkunde und Leibesertüchtigung um die Jahrhundertwende

Die Zeit des Jugendstils um die Wende des 19. und 20. Jahrhunderts war für die Medizin im aufstrebenden Kurort Bad Nauheim eine äußerst fruchtbare Periode: So wurde hier neben der klassischen Badekur zur körperlichen Ertüchtigung auch die medico-mechanische Therapie in einem hier ansässigen Zanderinstitut etabliert, das 1893 nach den Plänen des schwedischen Arztes Dr. Gustav Zander errichtet wurde. Zander, der bereits 1885 das Training an mechanischen Apparaten professionalisierte, hat mit seiner medico-mechanischen Gymnastik in seinen zahlreichen Instituten in ganz Europa wichtige Grundlagen für die moderne Sportmedizin gelegt. Daneben konnten sich die Bad Nauheimer Bürger und Kurgäste im 1902 errichtete Inhalatorium, beim „Lawn Tennis“ oder ab 1904 auch beim Golfsport der körperlichen Ertüchtigung widmen.

Eine gemeinsame Ausstellung der Kerckhoff-Klinik, der Stadt Bad Nauheim und der Landesärztekammer Hessen beschäftigt sich vom 25. August bis zum 3. Dezember 2006 mit Methoden der Leibesertüchtigung in dieser Epoche und zeigt unter anderem Exponate medizinischer und medico-mechanischer Geräte aus jener Zeit. Die Eröffnung der Ausstellung findet am 25. August um 16:30 Uhr im Foyer der Kerckhoff-Klinik statt. Nach der Begrüßung durch den Kaufmännischen Geschäftsführer der Kerckhoff-Klinik Herrn Dr. Hans- Albert König und den Bürgermeister der Stadt Bad Nauheim Herrn Bernd Witzel wird der stellvertretende Vorsitzende der Bezirksärztekammer Frankfurt Herr Dr. Siegmund Drexler eine Einführung in die Methoden der „Wellness anno 1900“ geben.

Pressekontakt:

Kerckhoff-Klinik Bad Nauheim
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Ansprechpartnerin: Eva Sauer
Tel.: 06032 / 996.2554
Fax: 06032 / 996.2436
Email: e.sauer@kerckhoff-klinik.de

C3 Public Relations
Klinikkommunikation und Litigation PR
Dr. Berend von Thülen
Tel.: 0 641 / 480.99.40
Fax: 0 641 / 494.18.13
Email: thuelen@t-online.de